



MOBOTIX BellRFID MX-Bell1-Core
(im 3er-Rahmen
IP-Video-Türstation weiß)

Verfügbare
Tasten-Sets
(Zubehör)



RFID-Karten
für schlüssellosen Zutritt enthalten
(1 Admin-Karte, 5 User-Karten)

Klingeltastenmodul mit RFID-Technik für bis zu fünf Adressaten



Wetterfest (IP65)
-30 bis +60°C

Modul für **MOBOTIX IP-Video-Türstation, schlüssellosen Zutritt und Mailboxbedienung, kombinierbar mit den separaten Tasten-Sets MX-Bell1-Button-F1/F2/F3/F4/O5/XL1**

Kostenfreie Beschriftung unter www.mobotix.com > Support

- BellRFID-Grundmodul mit 1 Admin und 5 User RFID-Karten
- Auswechselbare Klingeltasten-Sets (nicht enthalten)
- Integrierte RFID-Technik für schlüssellosen Zutritt
- Farbvarianten: weiß, silber, dunkelgrau, schwarz, amber
- Mit/ohne Funktionstaste zur Mailbox-Bedienung nutzbar
- Bis 60 Std. Akku-Notstromversorgung durch DoorMaster (Zubehör)

Verfügbare Klingeltasten-Sets (universell für alle Farbvarianten)



MX-Bell1-Button-F1
Große Klingeltaste
mit Funktionstaste



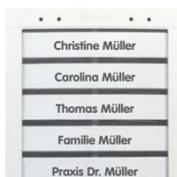
MX-Bell1-Button-F2
2 mittelgroße Klingeltasten
mit Funktionstaste



MX-Bell1-Button-F3
1 große, 2 kleine
Klingeltasten
mit Funktionstaste



MX-Bell1-Button-F4
4 kleine Klingeltasten
mit Funktionstaste



MX-Bell1-Button-O5
5 kleine Klingeltasten
(ohne Funktionstaste)



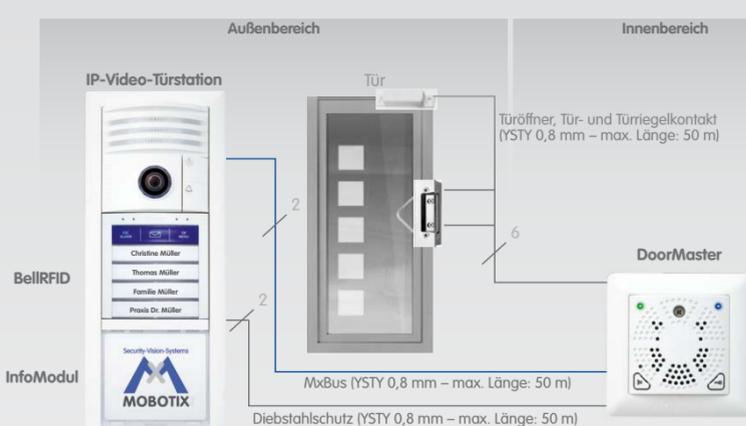
MX-Bell1-Button-XL1
XL-Klingeltaste
(ohne Funktionstaste)

Mit Hilfe der blauen Funktionstaste können Sie direkt an der Türstation Mailboxnachrichten abhören, neue Ansagen aufzeichnen und die Mailbox ein- und ausschalten. Auch ohne Funktionstaste können Besucher Nachrichten hinterlassen, die übrige Mailboxbedienung erfolgt dann ausschließlich über die Gegenstellen der Türstation (z. B. MOBOTIX App).

Das BellRFID-Grundmodul enthält 6 RFID-Karten (1x Admin, 5x User). Jedes Tasten-Set enthält vorgestanzte Namensschilder aus UV-beständigem Spezialpapier. Die Tasten-Sets können bei Bedarf beliebig gegeneinander ausgetauscht werden – im selben Grundmodul! Zum Konfigurieren des Systems via BellRFID werden die Klingeltasten gegen den mit dem Grundmodul mitgelieferten Tastatureinleger getauscht.

Nutzen Sie unseren kostenfreien **Beschriftungsservice** auf www.mobotix.com, Abschnitt **Support!**

Standardanschluss: IP-Video-Türstation mit BellRFID, InfoModul und DoorMaster



Ausführliche Informationen zu weiteren Anschlussvarianten und zur Montage siehe *Systemhandbuch Teil 1* der Türstation auf www.mobotix.com > Support > Betriebsanleitungen.

Rückansicht mit entferntem Gehäusedeckel



I/O-Klemmen



Blindstopfen

Dichtung

MxBus-Klemmen

Das BellRFID-Modul wird genauso verdrahtet wie das KeypadRFID-Modul. Beachten Sie daher auch die Anschlussvarianten bei unterschiedlicher Hardware-Ausstattung der IP-Video-Türstation (mit/ohne DoorMaster), wie sie im *Systemhandbuch Teil 1* der Türstation (s. u.) für das KeypadRFID beschrieben sind.

Hinweis: BellRFID und KeypadRFID können erst mit einer späteren Software-Version der Kamera zusammen an einem MxBus betrieben werden.

Montage und Inbetriebnahme BellRFID

Bevor Sie die Montage und Inbetriebnahme beginnen, sollten Sie sich Teil 1 und 2 des *Systemhandbuchs* der Türstation von der MOBOTIX-Website herunterladen (www.mobotix.com > Support > Betriebsanleitungen).

Wenn die Inbetriebnahme der IP-Video-Türstation mit BellRFID nicht unmittelbar nach der Montage der Außenstation erfolgt, empfiehlt MOBOTIX – zum Schutz der weichen Gummioberfläche des BellRFID-Grundmoduls – den Tastatureinleger bereits vor der Montage gegen das Tasten-Set zu tauschen und das Modul erst bei der Inbetriebnahme wieder entsprechend umzurüsten. Ein Wetterschutz des Grundmoduls ist jedoch auch ohne montiertes Tasten-Set gegeben.

Zum Ein- und Ausbau des Tasten-Sets muss das Modul aus dem Rahmen der IP-Video-Türstation gelöst werden. Verwenden Sie dazu den blauen MOBOTIX-Spezienschlüssel. **Achten Sie darauf, dass die mechanische Diebstahlschutzsperre mit dem roten Drehknopf im Rahmen der Türstation erst nach abgeschlossener Inbetriebnahme aktiviert wird** (siehe hierzu *Abschnitt «Mechanische Diebstahlschutzsperre»* im *Systemhandbuch Teil 1* der Türstation).

Um sich einen erneuten Aus- und Einbau zu ersparen, sollten Sie das Tasten-Set noch vor der Inbetriebnahme mit den Namensschildern bestücken. Nutzen Sie hierfür unseren kostenfreien Bedruckungsservice, den Sie auf www.mobotix.com im Abschnitt **Support** finden. Oder beschriften Sie die den Klingeltasten beiliegenden Namensschilder aus robustem Spezialpapier mit einem UV-beständigem Stift selbst.

1. Namensschild(er) einsetzen

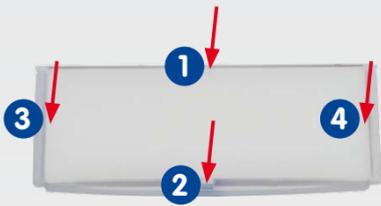
Entfernen Sie den Silikoninleger. Empfehlung: Geeignetes, nicht zu scharfkantiges Werkzeug vorsichtig an der Nut ansetzen, leicht nach innen drücken und dabei anheben.



Legen Sie das beschriftete bzw. bedruckte Namensschild wie abgebildet ein (seitliche Pfeilmarkierungen weisen nach oben).



Setzen Sie den Silikoninleger wieder ein, indem Sie diesen zuerst oben und unten in der Mitte festdrücken, dann an den Seiten.



Achten Sie darauf, dass der Silikoninleger richtig einrastet und zum Schutz vor eintretender Feuchtigkeit bündig mit den Außenkanten der Taste abschließt.



2. Modul in Türstation einsetzen

Das BellRFID-Modul kann alternativ – aber noch nicht zusätzlich – zum KeypadRFID im Rahmen einer IP-Video-Türstation eingesetzt werden. Die Montage und Verdrahtung erfolgt analog zum KeypadRFID.

Montieren Sie das Modul in der IP-Video-Türstation wie im *Abschnitt «Montage Zutrittsmodul (KeypadRFID/BellRFID)»* des *Systemhandbuchs Teil 1* der Türstation. Ebenso gelten die dort im *Abschnitt «Übersicht: Anschluss- und Verdrahtungspläne»* aufgeführten Anschlussvarianten (z. B. Anschluss eines elektrischen Standard-Türöffners im System ohne DoorMaster).

Schließen Sie die Montage des BellRFID-Moduls ab, indem Sie die im *Abschnitt «Abschließende Arbeiten»* des *Systemhandbuchs Teil 1* der Türstation beschriebenen Schritte ausführen. Wie beim KeypadRFID müssen anschließend die blaue und die grüne Status-LED blinken (Zustand mit intakter Spannungsversorgung, bereit für Autokonfiguration).

Montagetipp

Zur Verankerung das Modul zuerst rechts einsetzen und dann auf der linken Seite – am besten mit zwei Fingern – in den Rahmen drücken, bis es mit einem hörbaren Klick einrastet. **Achtung: Drücken Sie das Modul nur an den Rändern, keinesfalls in der Mitte!**

Achten Sie darauf, dass die Modulverkabelung nicht eingeklemmt und dadurch beschädigt wird.



3. Autokonfiguration durchführen

Setzen Sie, falls noch nicht geschehen, den mitgelieferten Tastatureinleger in das Grundmodul ein (oben ansetzen, dann unten eindrücken).



Starten Sie die Autokonfiguration der IP-Video-Türstation wie im *Abschnitt «Schritt 1: Autokonfiguration durchführen»* des *Systemhandbuchs Teil 2* der Türstation beschrieben (alle Geräte verbinden, mit Spannung versorgen und unmittelbar nach dem Aufleuchten der Licht- und Klingeltaste am Kameramodul auf die Klingeltaste drücken).



Nach erfolgreicher Autokonfiguration ist die weiße Kamera-Beleuchtung an und das BellRFID-Modul zeigt folgenden Zustand:

- Die grüne Status-LED blinkt dauerhaft, die blaue LED blinkt und verlischt nach kurzer Zeit.
- Die LED des Tastatureinlegers rechts oben (Taste **OK**) leuchtet rot.



Schließen Sie die Autokonfiguration ab, indem Sie die Schritte im *Abschnitt «Funktionsprüfung Teil 1»* im *Systemhandbuch Teil 2* der Türstation durchführen.

4. Super-PIN eingeben und bestätigen

Das **Super-PIN** dient zur Systemabsicherung und ersetzt auch das im Auslieferungszustand der Türkamera gültige Kennwort („meinsm“) als neues Admin-Kennwort. Das Kennwort wird z. B. zur Einbindung der Türstation in die MOBOTIX App oder MxEasy benötigt (Benutzername: **admin**, neues Kennwort: **<Super-PIN>**). Wählen Sie als Super-PIN eine Zahl mit mindestens 8 und maximal 16 Stellen (je mehr Stellen und unterschiedliche Ziffern, desto sicherer). Weiterführende Informationen zur Super-PIN finden Sie im *Systemhandbuch Teil 2* der Türstation.



Montage und Inbetriebnahme BellRFID (Forts.)

Geben Sie auf dem Tastatureinleger Ihre persönliche Super-PIN ein und drücken Sie rechts oben auf die Taste **OK**. Diese Taste wird nun gelb hinterleuchtet.

Geben Sie die Super-PIN erneut ein und bestätigen Sie mit der Taste **OK**. Die korrekte, zweite Eingabe wird durch ein vertikales Laufflicht über die mittleren Tasten bestätigt. Anschließend leuchtet in der obersten Reihe die rechte Taste (**OK**) grün und die mittlere Taste (**Briefkastentaste**) rot.



Entfernen Sie den Tastatureinleger und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Hinweis

Sofern Sie sich bei der Eingabe vertippen (unterschiedliche Super-PIN) oder zwischen zwei Eingabeschritten mehr als 60 Sekunden verstreichen, wird ein Warnton ausgegeben und das Modul kehrt in den Zustand nach beendeter Autokonfiguration zurück. In einem solchen Fall wiederholen Sie Schritt 4.

5. Klingeltasten-Variante einstellen

Entsprechend den verfügbaren Tasten-Sets gibt es sechs mögliche Klingeltasten-Belegungen. **Stellen Sie die gewünschte Variante durch Drücken auf einen beliebigen der fünf mittleren Tastenkontakte ein.** Die eingestellte Variante erkennen Sie am LED-Blinkmuster (siehe Tabelle unten). Ersteinstellung ist Blinkmuster **a**; bei jedem Drücken ändert sich das Blinkmuster in aufsteigender Reihenfolge, danach folgt wieder Blinkmuster **a** usw.



Blinkmuster 1 (MX-Bell-Button-F1):
LED 1 dauerhaft blau (Funktionstaste)
LED 2 – 5 gleichz. weiß blinkend (4 Klingeltasten)

Eine dieser Tasten betätigen

Muster	Tasten-Set	Beschreibung
a ▲	MX-Bell-Button-F1	LED 1 dauerhaft blau, 2 – 5 gleichz. weiß blinkend
b	MX-Bell-Button-F2	LED 1 dauerhaft blau, 2+3, 4+5 Laufflicht weiß
c	MX-Bell-Button-F3	LED 1 dauerhaft blau, 2, 3, 4+5 Laufflicht weiß
d	MX-Bell-Button-F4	LED 1 dauerhaft blau, 2, 3, 4, 5 Laufflicht weiß
e	MX-Bell-Button-O5	LED 1, 2, 3, 4, 5 Laufflicht weiß
f ▼	MX-Bell-Button-XL1	LED 1 – 5 gleichzeitig weiß blinkend

Speichern Sie die ausgewählte Variante durch anhaltendes Drücken eines beliebigen Tastenkontakts, bis ein Laufflicht die Eingabe bestätigt. Zum Abschluss leuchten in der obersten Reihe die rechte und mittlere Taste (**OK** und **Briefkastentaste**) grün, die linke Taste (**ESC**) leuchtet rot.



Die Tastenkontakte sind nun automatisch für das Einsetzen der Funktions- bzw. Klingeltasten bis nach dem Einlernen der Admin-Karte gesperrt.

6. Funktions-/Klingeltasten einsetzen

Um die Funktions- bzw. Klingeltasten einsetzen zu können, muss das BellRFID-Modul aus dem Türstationsrahmen gelöst werden (falls nicht schon geschehen). Hierfür wird der blaue MOBOTIX-Speziesschlüssel benötigt.



Schieben Sie dann die Funktions- bzw. Klingeltasten in der richtigen Reihenfolge von unten nach oben ein (oberstes Element zuerst, z. B. blaue Funktionstaste). Drücken Sie dabei die Elemente mit beiden Daumen wie gezeigt nach oben, um ein Verkanten zu vermeiden.



Verankern Sie das BellRFID-Modul mit den montierten Tasten in der IP-Video-Türstation wie in Schritt 2 beschrieben.

7. Admin-Karte einlernen

Nach Eingabe der Super-PIN und Einsetzen der Klingeltasten muss die Admin-Karte eingelernt werden. Die Karte wird als „Generalschlüssel“ zur Authentifizierung benötigt, um beispielsweise die User-Karten einlernen und löschen zu können. Zur alltäglichen Bedienung (Öffnen der Tür, Mailboxfunktionen) können jedoch nur die blauen User-Karten verwendet werden. Die Admin-Karte sollte immer zusammen mit dem **Produktpass** der IP-Video-Türstation an einem sicheren Ort aufbewahrt werden.

Halten Sie die Admin-Karte ca. 5 Sekunden vor das BellRFID-Modul, bis kein Signalton mehr zu hören ist und ein Laufflicht das Einlernen der Karte bestätigt.

Zum Abschluss der Inbetriebnahme leuchten in der obersten Tastenreihe alle drei LEDs grün. Die Tastensperre ist wieder aufgehoben.



Fahren Sie fort mit Schritt 8 oder beenden Sie die Inbetriebnahme wie im *Systemhandbuch Teil 2* der Türstation beschrieben.

8. User-Karten hinzufügen (jederzeit möglich)

Dieser Schritt ist nicht an die Systeminbetriebnahme gekoppelt und kann zu jedem beliebigen Zeitpunkt ausgeführt werden. Er kann entfallen, wenn die damit verbundenen Funktionen nicht gewünscht sind.

Die blauen User-Karten dienen den Bewohnern zum schlüssellosen Öffnen der Tür und zum Abhören von Mailboxnachrichten direkt an der IP-Video-Türstation. Wenn die blaue Funktionstaste nicht installiert wurde, müssen Sie bei der hier beschriebenen LED-Signalisierung auf die entsprechende Tastenposition achten.

Halten Sie die bereits eingelernte rote Admin-Karte vor das BellRFID-Modul. Die Taste **OK/MENU** rechts oben leuchtet rot.

Um neben dem schlüssellosen Öffnen auch Mailboxnachrichten an der Tür abhören zu können, drücken Sie nun die Klingeltaste des Inhabers bzw. Nutzers der einzulernenden User-Karte. Die ausgewählte Taste leuchtet weiß. Falls mit der Karte nur die Tür geöffnet werden soll (z. B. Karte für Pflegedienst), darf jetzt **keine** Taste gedrückt werden.

Halten Sie nun die User-Karte ca. 5 Sekunden vor das BellRFID-Modul, bis ein Signalton erklingt und ein Laufflicht das Einlernen der Karte bestätigt.

Um weitere User-Karten einzulernen wiederholen Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte.

Testen Sie die eingelernten Karten, indem sie eine nach der anderen vor das BellRFID-Modul halten. Der elektrische Türöffner muss bei jeder der Karten auslösen.

Im Verlustfall: Alle Karten löschen!

Bei Verlust einer User-Karte sollte diese sofort gelöscht werden, damit die Haustür nicht durch Unbefugte geöffnet werden kann. Die einfachste Methode besteht darin, alle Karten (User und Admin) zu löschen und die noch vorhandenen Karten anschließend wieder neu einzulernen.

Zum Löschen aller Karten halten Sie zunächst die rote Admin-Karte vor das BellRFID-Modul, bis die Taste **OK/MENU** rechts oben rot leuchtet und halten dann die Admin-Karte erneut vor (die Taste **ESC/ALARM** blinkt rot).

Halten Sie nun eine beliebige Klingeltaste gedrückt, bis die oberen drei Tasten-LEDs rot blinken und bestätigen Sie den Löschvorgang durch erneutes lang andauerndes Drücken der gleichen Klingeltaste. Ein Laufflicht bestätigt, dass jetzt alle Karten gelöscht werden. Anschließend leuchtet die linke Status-LED zur Bestätigung kurz grün auf.

Zum erneuten Einlernen der Karten führen Sie die **Schritte 7 und 8** noch einmal aus.

Hinweis: Es ist auch möglich, nur ausgewählte User-Karten oder eine verlorene Admin-Karte zu löschen. Informationen hierzu finden Sie im *Systemhandbuch Teil 2* der Türstation.

Bedienung: Tasten und Signalisierung

Für einen Adressaten klingeln

Drücken Sie kurz auf die gewünschte Klingeltaste. Zur Bestätigung leuchtet die weiße Tasten-LED kurz auf.

Nachricht aufsprechen (BellRFID mit Funktionstaste)

- **Nach vorherigem Klingeln und Ansage:** Halten Sie die blaue Briefkastentaste während dem Aufsprechen der Nachricht ununterbrochen gedrückt.
- **Ohne vorheriges Klingeln:** Drücken Sie kurz die blaue Briefkastentaste und dann die Klingeltaste des Adressaten, für den die Nachricht aufgesprochen werden soll. Nach dem Ende der Mailboxansage können Sie mit dem Aufsprechen beginnen. Halten Sie dabei die blaue Briefkastentaste gedrückt.

Nachricht aufsprechen (BellRFID ohne Funktionstaste)

- **Nach vorherigem Klingeln und Ansage:** Halten Sie die vorher gedrückte Klingeltaste während dem Aufsprechen der Nachricht ununterbrochen gedrückt.
- **Ohne vorheriges Klingeln:** Nicht möglich.

Tür öffnen mit blauer User-Karte

Halten Sie die blaue User-Karte vor das BellRFID-Modul. Sollte der Zutritt für diese Karte gesperrt sein (z. B. gelöscht, nicht eingelernt), leuchtet die rote Geräte-LED auf (über der Taste **ESC/ALARM**).

Bei Stromausfall (rote LED blinkt)

Halten Sie die Taste **ESC/ALARM** gedrückt, bis die Tastenbeleuchtung angeht. Die Tür kann jetzt innerhalb der nächsten 10 Sekunden per User-Karte geöffnet werden. Diese Funktion ist nur bei einer IP-Video-Türstation mit installiertem DoorMaster verfügbar.

Signalisierte neue Nachricht abspielen*

Wenn Sie die Tür mit einer User-Karte öffnen und dabei die blaue Briefkastentaste blinkt (5 Sekunden lang), befindet sich mindestens eine noch nicht markierte Nachricht in der entsprechenden Mailbox. Folgende Funktionen stehen nun zur Wahl:

	Drücken bei blinkender Taste spielt Nachricht ab. Erneut drücken, um Nachricht zu wiederholen.
	Nachricht markieren, d. h. sie kann nicht mehr an der Tür, sondern nur noch per Gegenstelle (z. B. MOBOTIX App, MxEasy) abgespielt werden.
	Nächste vorhandene Nachricht abspielen.

Hinweise

- Beachten Sie die Hinweise zur Installation und zum Betrieb im *Systemhandbuch* der Türstation (www.mobotix.com > **Support** > **Betriebsanleitungen**). Dort finden Sie auch Anschlusspläne für die verschiedenen Anschlussvarianten.
- Das BellRFID-Modul ist nur für den Einsatz im Originalrahmen der MOBOTIX IP-Video-Türstation vorgesehen.
- Achten Sie vor der Montage auf den korrekten Sitz der Dichtung auf der Rückseite des BellRFID-Moduls.
- Drücken Sie das Modul beim Einsetzen in den Einbaurahmen nur am Rand, keinesfalls in der Mitte.
- Beachten Sie die zulässige Betriebstemperatur von -30 bis $+60$ °C.
- BellRFID und KeypadRFID können erst mit einer späteren Software-Version der Kamera zusammen an einem MxBus werden.

Blinkmuster

MOBOTIX BellRFID
Best.-Nr.: MX-Bell1-Core



Status-LED	
	an Normalzustand
	an Gerätefehler
	Stromausfall

Technische Daten

Schnittstelle	MxBus
Eingänge	2 galvanisch getrennte Eingänge (AC/DC, eigenversorgt, bis 50 V)
Ausgänge	1 potenzialfreier Relais-Ausgang (AC/DC, bis 50 V/60 W/2 A)
Schutzart	IP65 (DIN EN 60529)
Betriebstemperatur	-30 bis $+60$ °C (DIN EN 50155)
Stromversorgung	MxBus
Leistungsaufnahme	Typ. 1 W
RFID-Karten: Typ/Verschlüsselung	MIFARE DESFire EV1 3K3DES/AES

Abmessungen



Innovationsschmiede - Made in Germany

Die in Deutschland börsennotierte MOBOTIX AG gilt nicht als innovativer Technologiemoor der Netzwerk-Kamera-Technik; ihr dezentrales Konzept lässt hochauflösende Videosysteme überhaupt erst rentabel werden.

MOBOTIX AG • D-67722 Langmeil • Tel.: +49 6302 9816-0 • Fax: +49 6302 9816-190 • info@mobotix.com

